

# PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 29. März 2023



**GRÜNE  
FRAKTION  
AUGSBURG**

---

## **Sportförderrichtlinien werden geändert - Energetische und ökologisch sinnvolle Sanierungen werden künftig höher bezuschusst**

Auf einen Antrag der Stadtratsfraktionen von CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin überarbeitet die Verwaltung unter Sportreferent Jürgen Enninger derzeit die Fördermechanismen im Bereich des Sports. In einem partizipativen Prozess mit Mitgliedern des Sportbeirats wurden Änderungsvorschläge ausgearbeitet, die zunächst am Dienstag, 28.03.2023, im Sportbeirat vorberaten wurden und anschließend im Sportausschuss final beschlossen werden sollen. Ziel ist es, finanzielle Anreize zu setzen, damit die Augsburger Sportvereine künftig Aspekte wie Klimaschutz und Energieverbrauch bei Sanierungen und Neubauten stärker in den Fokus nehmen und somit Schritt für Schritt die Energieautonomie erreichen können.

Ergebnis der Überarbeitung der Fördermechanismen ist die Aufnahme der Zukunftsleitlinien in die Präambel der Sportförderrichtlinien, um die Nachhaltigkeit inhaltlich voranzustellen und sichtbar zu machen. Außerdem erfolgt nun die besondere Förderung in Höhe von 40 % bei energetisch sinnvollen Maßnahmen, die zu einer ökologischen Verbesserung der Sportanlagen führen, ergänzt werden, beispielsweise Investitionen für PV-Anlagen, Solaranlagen, Dämmungen und Beleuchtung.

Dazu Serdar Akin, sportpolitischer Sprecher der GRÜNEN Stadtratsfraktion: "Der Sport war stets ein solidarischer Partner, wenn es darum ging, Krisen zu überwinden. Mit der Änderung der Sportförderrichtlinien erhalten die Vereine nun die einmalige Chance, perspektivisch zu planen und sich unabhängiger von den Preisen auf dem Strom- oder Energiemarkt zu machen. Mit dieser Überarbeitung der Förderrichtlinien stellen wir sicher, dass unsere Sportvereine eine langfristige Unterstützung und Planungssicherheit für eine klimafreundliche Umstellung erhalten. Das stellt einen Meilenstein in den Fördermechanismen im Bereich des Sports dar und setzt die richtigen Anreize. Sport und Klimaschutz wollen wir auch in Zukunft zusammen denken."

CSU-Stadtrat Bernd Zitzelsberger sagt: „Unsere Augsburger Sportvereine erfüllen eine ganz wichtige soziale Funktion. Denn Sport verbindet, macht Spaß und ist gesund. Ich freue mich deshalb sehr, dass unsere Vereine und damit der Breiten- und der Leistungssport in Augsburg erneut von einer Ausweitung der Augsburger Sportförderrichtlinien profitieren. Bereits 2020 hatten wir die Zuschüsse zu den Baunebenkosten und zu den Baukosten von 20 auf 30 Prozent erhöht. Heute stärken wir den vereinseigenen Sportstättenbau erneut, diesmal unter dem

Gesichtspunkt der Energieeffizienz. Das ist gut für das Klima und die Vereinskasse: Denn die Vereine erhalten jetzt auch für energetische und ökologische Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ihrer Sportanlagen bis zu 40 Prozent Zuschuss, beispielsweise für den Einbau von Solarthermie- und Fotovoltaik-Anlagen oder einer Wärmedämmung, insgesamt jetzt sogar bis zu 90 Prozent, wenn weitere Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Mit den neuen Richtlinien folgen wir unseren Grundsätzen, welche in den Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg festgeschrieben sind, und wir berücksichtigen auch die Klimaschutzziele der Stadt Augsburg. Wir fördern damit die Aktivitäten unserer Sportvereine, die einen erheblichen Beitrag zum Gemeinwohl und der Gesundheit unserer Bevölkerung leisten, noch stärker als bisher und wir schützen damit das Klima. Mit der nochmaligen Verbesserung der Sportförderrichtlinien der Stadt Augsburg gehen wir über unser Wahlversprechen hinaus, damit der Sport in Augsburg in Zukunft noch besser aufgestellt ist. Denn Augsburg ist Sportstadt.“